

Rückert, Friedrich: 30. (1839)

- 1 Gewöhnen will dich, was du siehest hier vom Schönen,
- 2 Gewöhnen, was du hörst vom Schönen hier in Tönen,

- 3 Gewöhnen deinen Sinn, stets höher sich zu lenken,
- 4 Das höchste Schöne selbst zu fühlen und zu denken,

- 5 Das, ungesehn dem Aug', und ungehört den Ohren,
- 6 Ist für den Weisen da, und nicht da für den Thoren.

(Textopus: 30.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11853>)